



Nr. 149 – November 2016

Good News: Anschlag verhindert

Es ging durch die Medien. Der Syrer Jabel Albakr hatte hochexplosiven Sprengstoff hergestellt und soll Kontakte zum IS gehabt und Anschläge auf Berliner Flughäfen geplant haben. Er wurde gefasst nachdem drei Syrer ihn erkannt und gefesselt hatten.

Seit Jahren beten wir dafür, dass in Berlin geplante Anschläge bereits im Vorfeld aufgedeckt werden. Aus der Presse wissen wir von mindestens sechs vereitelten Anschlägen in den letzten 10 Jahren.

Gebet

- **Dank, dass es nicht zu Anschlägen kam**
- **Dank für den Einsatz der mutigen Syrer und der Polizei**
- **Bitte um weitere Bewahrung unserer Stadt vor Terroranschlägen**

Integration der Geflüchteten

Nach wie vor sind Tausende von geflüchteten Menschen in Not- oder Massenunterkünften untergebracht. Der Aufbau von Flüchtlingsheimen oder das Finden von Wohnungen geht nach wie vor zögerlich voran.

Es wäre wunderbar, wenn mehr Berliner, die – beispielsweise nach dem Auszug der eigenen Kinder ein Zimmer frei haben, einen Geflüchteten für ein oder zwei Jahre bei sich aufnehmen würden.

Etwa die Hälfte der allein reisenden Flüchtlinge – viele davon unter 25 wünschen sich für eine Weile bei und mit Deutschen wohnen zu können. So wollen sie besser Deutsch lernen und sich integrieren können. Verschiedene Initiativen wollen im November verstärkt dafür werben, dass Berliner Wohnraum für Geflüchtete zur Verfügung stellen. www.nestwerkberlin.de

Gebet

- **Dank für die vielen Initiativen und Einzelpersonen, die Geflüchtete beim Ankommen in unserer Stadt unterstützen**
- **Dass viele Berliner bereit werden, einzelne Geflüchtete für 1 – 2 Jahre bei sich wohnen zu lassen**
- **Gelingen aller, auch der städtischen Programme zur Integration**

Monika Grütters übernimmt Landesvorsitz der CDU

Nachdem Frank Henkel überraschend den Landesvorsitz der CDU niedergelegt hat, hat sich die Kulturstatsministerin der Bundesregierung Monika Grütters (54) bereit erklärt, zu kandidieren. Gewählt werden soll sie auf einem kleinen Parteitag am 2. Dezember. Die CDU braucht nach der Wahlniederlage einen Neuanfang und eine Führungsperson, der zugetraut wird, dass sie der Partei eine neue Ausrichtung geben kann. Es gilt ja bald auch, als Opposition die Arbeit der sich abzeichnenden rot-rot-grünen Senatskoalition kritisch zu begleiten.

Grütters war 10 Jahre Mitglied des Abgeordnetenhauses und gehört seit 1998 dem Landesvorstand. Sie war zuletzt Stellvertreterin von Frank Henkel. Ihr politischer Schwerpunkt war bis jetzt Kulturpolitik. Schon öfter war sie für den Landesvorsitz vorgeschlagen worden- lehnte aber ab. Ob Frau Grütters einen echten Zugang zum Landesverband Berlin findet, der ihr auch ermöglicht neue Weichen zu stellen, wird sich zeigen.

Gebet:

- **Dass Frau Grütters guten Kontakt zum Landesverband bekommt**
- **Gottes Weisheit, um zu erkennen, wie die CDU sich verändern sollte, um der Stadt besser dienen zu können**
- **Schutz und Segen bei diesem Übergang**

Berliner werden unglücklicher

Nach einer Umfrage der deutschen Post liegt Berlin weit unter dem Durchschnitt von der Bundesrepublik und ist nun im Vergleich zu 2015 nicht mehr die Glücksregion Ostdeutschlands. Gründe dafür liegen hauptsächlich in Unzufriedenheit mit Gesundheit und Partnerschaft/Familie. Höhere Zufriedenheit gibt es bei der Arbeit.

Gebet

- **Dass Menschen erkennen, wie sie die Pflege von Beziehungen verbessern können**
- **Dass der Mangel an Glück zu einer Suche nach Gott und ewigen Glück führt**
- **Dass Christen als Träger der Freude in allen Gesellschaftsbereichen Zeugnis sein können**

Zerschlagung der Supermarktkette Kaiser's

Kaiser's Märkte wird es bald nicht mehr geben- die Abwicklung der wirtschaftlich nicht mehr rentablen Supermarkt-Kette hat begonnen. Noch gibt es eine kleine Restchance für eine Einigung auf eine Komplettübernahme durch Edeka – was dann aber eine Marktübermacht durch Edeka bedeuten würde. Jeder zweite Supermarkt würde dann zu dieser Kette gehören. Wahrscheinlicher ist jedoch ein Verkauf an verschiedene Bieter. Kaiser's betreibt etwa jeden achten Supermarkt in Berlin und hat ca 8000 Mitarbeiter in der Stadt. Diese Mitarbeiter sind verunsichert und bangen um ihre Weiterbeschäftigung.

Gebet:

- **Dass möglichst viele Mitarbeiter bei Verkäufen übernommen werden und es keine Massenentlassungen gibt**
- **Für göttliche Lösungen bei den noch offenen Verhandlungen**
- **Gebet für das Management aller beteiligten Ketten – dass sie erkennen, was dem Wohl der Allgemeinheit dient**

Straßenkriminalität

Nachdem in den letzten Monaten das Gebiet rund um den U-Bahnhof Kottbusser Tor aufgrund von wachsender Kriminalität vermehrt in den Schlagzeilen war, sind es nun gefährliche Kriminaltaten, die überall in der Stadt begangen werden. So wurde nun schon am Alexanderplatz und in Friedrichshain auf einen Bus der BVG geschossen. Ein Taxifahrer bekam am Ende einer Fahrt von Kreuzberg nach Reinickendorf statt der Bezahlung einen Schlag ins Gesicht und wurde mit einem Messer bedroht. Im Wedding wurde an einem Imbiss eine Frau, die sich frauenfeindlichen Bemerkungen hatte nicht gefallen lassen, in Rücken und Gesicht getreten. In Lichtenrade kam es erstmalig in Berlin zu einem Überfall von zwei Horror-Clowns auf einen Passanten. Bei diesem Phänomen, das zuerst in den USA aufgetreten war, verkleiden sich Menschen als möglichst gruselige Clowns. So maskiert, erschrecken sie Passanten, bedrohen sie oder verletzen sie sogar. Die Polizei warnt vor Nachahmern.

Gebet

- **Dass Gewalt und Finsternis der Nährboden entzogen wird**
- **Für Schutz von Passanten**
- **Für Weisheit für die Polizei und Effektivität ihrer Einsätze**

AFD Stadträte in 7 Bezirken

Nach den Wahlen gibt es in 7 Berliner Bezirken die Herausforderung, dass die AFD so viele Stimmen erhalten hat, dass sie einen eigenen Bezirksstadtrat benennen kann. Zu den Bezirken gehören **Pankow, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick, Spandau, Reinickendorf und Neukölln**. In den Bezirken müssen die Stadträte von allen Parteien gewählt werden. Einige Bezirkspolitiker haben schon angedeutet, dass sie die AFD Kandidaten nicht wählen werden, andere wollen sich arrangieren und der AFD die Chance geben, zu zeigen, ob sie der Verantwortung gewachsen sind.

Gebet

- **Dass regierungsfähige Bezirksparlamente gewählt werden**
- **Dass keine Extremisten in verantwortliche Positionen kommen**
- **Dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus nicht politisch gestützt wird**

Dran bleiben: Görlitzer Park

Das Problem des Rauschgifthandels im Görlitzer Park ist unverändert - trotz verschärfter Polizeikontrollen und ausnahmsloser Verfolgung auch kleinerer Drogendelikte. Die Dealer wurden nicht verdrängt, sondern entwickelten neue Strategien, um die Polizei auszutricksen.

Gebet:

- **Dass die Polizei eine wirksame Strategie findet**

Mitautoren gesucht

Die Arbeit an der Gebetsmail wird derzeit vor allem von drei Frauen verantwortet, die jeweils auch anderweitig gut eingespannt sind.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams Menschen, die sich für Politik, Gesellschaft und Kirche in unserer Stadt interessieren und Informationen oder Artikel beitragen können.

Bei Interesse bitte melden bei: info@gfberlin.de

Termine:

- **08.11. 18.30 -19.30** Gebet Forum Flüchtlinge, Haus Leo, Stadtmission am Hauptbahnhof
- **09.11. 18-19 Uhr** Politisches Stadtgebet am Roten Rathaus
- **25.11. 17-19 Uhr** Gebet für den Kotti, Adalbertstraße 97, im Gebetskeller

Zum **Abonnieren** dieses Gebetsbriefes tragen Sie bitte Ihre e-Mail-Adresse auf <http://eepurl.com/TqJGz> ein. Sie erhalten eine Mail, die Sie noch einmal bestätigen müssen. Das **Abmelden** geschieht über die gleiche Internet-Adresse. **Ja, bitte.** Sie dürfen diesen Gebetsbrief in Ihrer Gruppe oder Kirche auslegen, weitergeben, vervielfältigen oder den Inhalt in eigene Veröffentlichungen übernehmen. Bitte schließen Sie die Quellenangabe www.gebet-fuer-berlin.de ein. Dieser Gebetsbrief ist auch in **Englischer Sprache** erhältlich. Infos unter <http://gebetfuerberlin.wordpress.com/english/>